



# Schwäbisches Tagblatt



## Die Schwitzkasten-Elf der Woche



Abräumer im zentralen Mittelfeld der TSG Tübingen: Yannick Zenner (rechts, gegen Valentin Asch vom VfL Nagold) Bild: Ulmer

17.09.2018 | Hansjörg Lösel

**110 Prozent Zweikampfquote**

## Diesmal ist Defensive Trumpf bei der Schwitzkasten-Elf der Woche

Meist stehen Stürmer, Torjäger und Vorbereiter im Fokus der Fußball-Fans. Bei unserer Auswahl der besten Kicker vom Wochenende haben uns aber etliche Abwehrspieler überzeugt.

### **Nummer 1 Martin Egeler (SGM Poltringen/Pfäffingen II)**

Hielt den 2:1-Erfolg des B-Ligisten beim SV Seebronn fest. Und parierte wie in der Vorwoche einen Elfmeter.

### **Nummer 2 Julia Mahler (TV Derendingen)**

Beim Frauen-Oberligisten stand gegen den FV Löchgau erstmals seit langem wieder die Null. Auch dank Julia Mahler gewann der TVD mit 2:0.

### **Nummer 3 Florian Munk (SV Wendelsheim)**

Der SVW bleibt das Maß aller Dinge in der A-Liga. Innenverteidiger Munk und die Wendelsheimer Abwehr ließ auch Lustnau wenig zu.

### **Nummer 4 Lucas Schreijäg (SV 03 Tübingen)**

Nach dem 2:1 beim TV Darmsheim bescheinigte Spielleiter Michael Urban seinem Defensiv-Abräumer eine Zweikampf-Quote von gefühlt 110 Prozent.

### **Nummer 5 Jan Binder (TSV Ofterdingen)**

Die Stürmer des Landesligisten ließen gegen den SSC eine Chance nach der anderen liegen. Bis der Routinier aufrückte und mit einem trockenen Innenspannstoß zum 2:0 den SSC ausknockte.

### **Nummer 6 Yannick Zenner (TSG Tübingen)**

Im Vorjahr stellte die TSG die schwächste Abwehr der Verbandliga. Beim 2:0 gegen Nagold blieben die Tübinger erstmals in dieser Saison ohne Gegentreffer - auch dank Abräumer Zenner

### **Nummer 7 Diar Omar (SV Oberndorf)**

Dreifacher Torschütze beim 4:0 in der B-Liga gegen den TV Belsen.

### **Nummer 8 Philip Marks (TuS Ergenzingen II)**

So wünscht man sich einen Joker. Drei Minuten nach seiner Einwechslung erfolgreich zum Siegtor des A-Liga-Spitzenreiters.

### **Nummer 9 Dominic Sessa (SSV Reutlingen)**

Samstags traf sein Bruder für Drittligist Aalen, sonntags war Sessa zwei Mal erfolgreich für den Oberliga-Spitzenreiter beim 3:1 gegen Spielberg.

### **Nummer 10 Michael Barth (TSV Hirschau)**

Nach seiner Rückkehr aus Nehren zentrale Figur beim A-Ligisten und Doppel-Torschütze gegen die TSG Tübingen II.

### **Nummer 11 Lukas Behr (FC Rottenburg)**

Abwehr-Allrounder auf Abwegen: Mit seinem Kopfball-Kracher zum 1:1 gegen Metzingen überraschte Behr sogar seinen Trainer Frank Eberle.

## SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE

